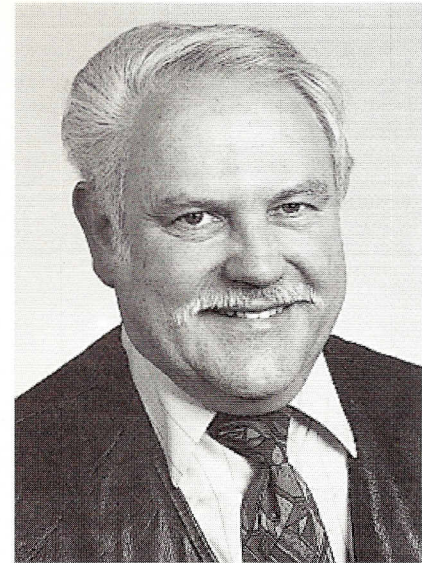


Zu unserem 75jährigen Ortsvereinsjubiläum
entbiete ich allen Gästen einen herzlichen
Willkommensgruß

Wir feiern unser 75jähriges Jubiläum, obwohl wir den genauen Gründungstag unseres SPD-Ortsvereins nicht kennen. Zwar sind sehr alte demokratische Bewegungen in Trippstadt überliefert; so wurde 1832 im Zusammenhang mit dem Hambacher Fest in Trippstadt ein Freiheitsbaum gesetzt. Jedoch das erste sozialdemokratische Dokument, das uns vorliegt, ist ein Bericht für die Zeit vom 1. April 1920 bis 31. März 1921, herausgegeben von der SPD Pfalz über den Mitgliederstand am 31. März 1920.

1920 hatte der SPD-Ortsverein 14 Mitglieder; einen dieser Genossen konnte ich noch persönlich kennenlernen: August Schmalenberger war wohl der Mann, der nach Aussagen von älteren Bürgern den Ortsverein geführt haben muß. Es gab keine regelmäßigen Mitgliederversammlungen, wie wir sie heute kennen. Leider sind uns aus dieser Zeit keine Unterlagen verblieben; denn nach der Machtergreifung durch die Nazis wurde die SPD sofort verfolgt und die meisten ihrer Unterlagen sind vernichtet worden.

Dennoch brach die alte sozialdemokratische Tradition nicht ab: 1946 haben auch in Trippstadt Sozialdemokraten die politische Arbeit wieder aufgenommen.



Dieter Veit

Vorsitzender des
SPD-Ortsvereins Trippstadt

Genannt sei hier Karola Dauber, die manchem Bürger aus unserem Ort zu einem sicheren Arbeitsplatz oder einer Wohnung verhalf.

1952 bis 1972 hielt Rudolf Körner die Geschicke des Ortsvereins in seinen Händen. Ihm ist der Fortbestand des Ortsvereins zu verdanken. Er war Vorsitzender, Unterkassierer, Kassenverwalter, Plakatierer - alles in einer Person.

Wir erinnern uns mit Dank an die, die der SPD in schweren Zeiten, oft im Verborgenen, die Treue gehalten haben, und an die, die nach dem Kriege die Arbeit des Wiederaufbaus geleistet haben.

Heute können wir auf einen blühenden Ortsverein blicken und uns auch der gemeinsamen Feste freuen, die wir miteinander und mit den Trippstadtern gefeiert haben.

Herzlichen Dank allen, die mich in der Zeit meines Vorsitzes seit 1972 unterstützt und die durch ihre persönliche Tatkraft den SPD-Ortsverein lebendig gehalten haben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Veit'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the first part of the name.

Dieter Veit